



Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 203 BayStVollzG im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 202 BayStVollzG). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich **gelöscht** werden, sofern einer der in Art. 202 Abs. 4 BayStVollzG aufgeführten Gründe zutrifft.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung** der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 202 Abs. 5 S. 2 BayStVollzG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Normen verstößt. Die betroffene Person kann dieses Recht in Bayern beim Landesbeauftragten für den Datenschutz in Bayern ausüben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Justizvollzugsanstalt Kaisheim
Abteistraße 10
86687 Kaisheim
09099 – 999 0
poststelle.kais@jv.bayern.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Abteistraße 10
86687 Kaisheim
09099 – 999 0
datenschutz.kais@jv.bayern.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Insbesondere vorbeugender Schutz von Personen und Sachen innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalt sowie Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und der Sicherheit und Ordnung der Justizvollzugsanstalt
Art. 205 BayStVollzG i.V.m. Art. 24 BayDSG i.V.m. Art. 6 DSGVO

Speicherdauer:

Maximal 14 Tage
keine Aufzeichnung bei reinen Beobachtungskameras

Nähere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie an der Torwache sowie im Internet unter:

www.justiz.bayern.de/justizvollzug/anstalten/jva-kaisheim/